

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Tapezierer, Dekorateur und Sattler  
4. Quartal 2025

Jänner 2026

Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

### Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

### Verfasserinnen

KMU Forschung Austria  
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

### Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

### Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



## Inhaltsverzeichnis

1   Entwicklung der Auftragseingänge .....	4
1.1   Auftragseingänge im 1. - 3. Quartal 2025 .....	4
2   Geschäftslage im 4. Quartal 2025 .....	5
2.1   Stimmungsbarometer .....	5
2.2   Auftragsbestand .....	6
3   Erwartungen für das 1. Quartal 2026 .....	9
3.1   Auftragseingangserwartungen .....	9
3.2   Personalplanung .....	10

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2025 für die Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler basieren auf den Meldungen von 43 Betrieben mit 176 Beschäftigten.

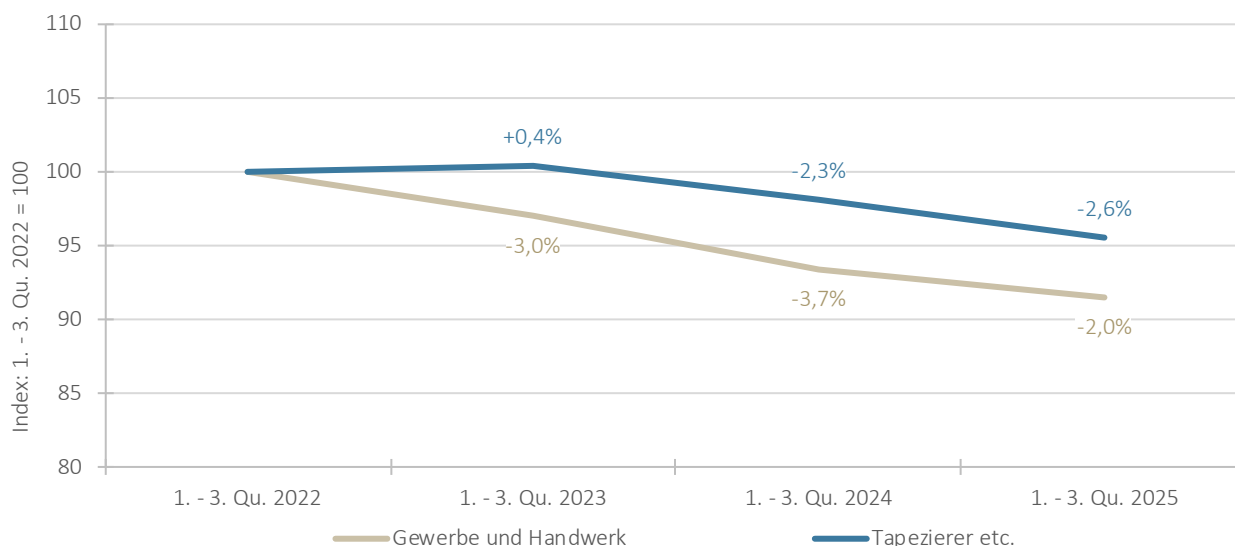
## 1 | Entwicklung der Auftragseingänge

### 1.1 | Auftragseingänge im 1. - 3. Quartal 2025

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. - 3. Quartal 2025 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2024 wertmäßig (nominell) um 2,6 % gesunken. Damit war die Entwicklung schlechter als im Vorjahreszeitraum (-2,3 %).

- 15 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 58 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 27 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Abb. 1 | Nominelle Entwicklung: Veränderung zum 1. - 3. Quartal des jeweiligen Vorjahres in Prozent



Auftragseingänge (Tapezierer, Dekorateur und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk)

Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler im 1. - 3. Quartal 2025 im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2024 im Durchschnitt um 1,9 % erhöht. Die Auftragseingänge sind damit mengenmäßig (real) um 4,4 % gesunken.

## 2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2025

### 2.1 | Stimmungsbarometer

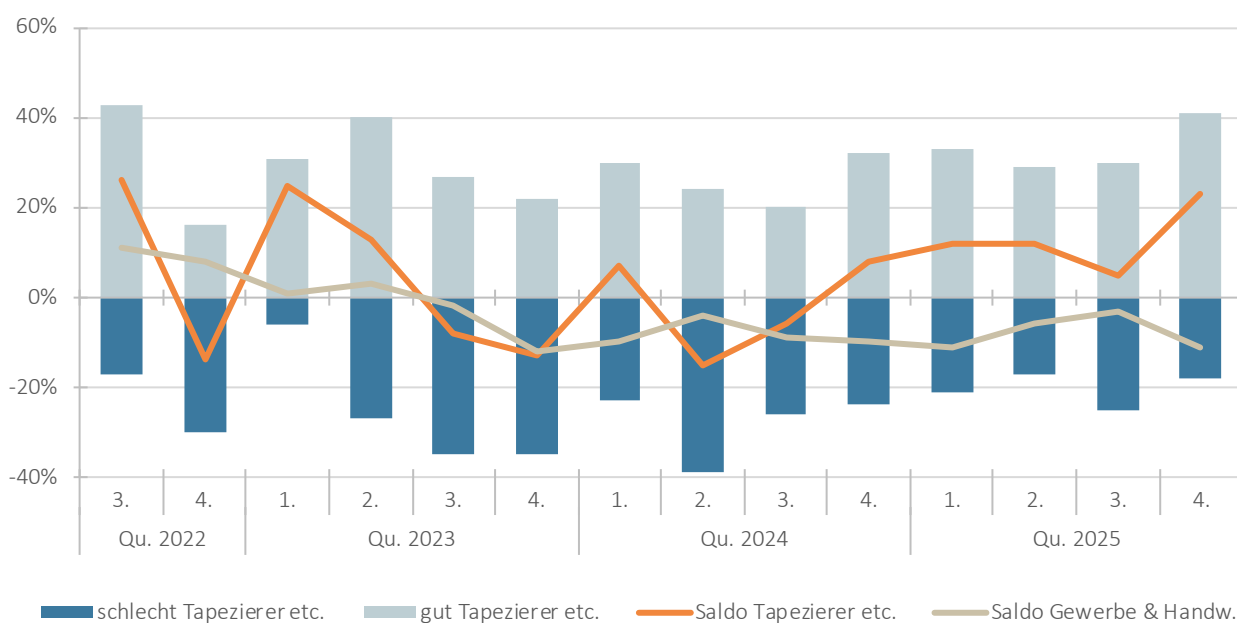
Im 4. Quartal 2025 beurteilen

- 41 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“ (Vorquartal: 30 %),
- 41 % mit „saisonüblich“ (Vorquartal: 45 %) und
- 18 % der Betriebe mit „schlecht“ (Vorquartal: 25 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit guter Geschäftslage um 23 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gestiegen.

Abb. 2 | Stimmungsbarometer: Anteil der Betriebe mit guter und schlechter Geschäftslage in Prozent sowie Saldo in %-Punkten



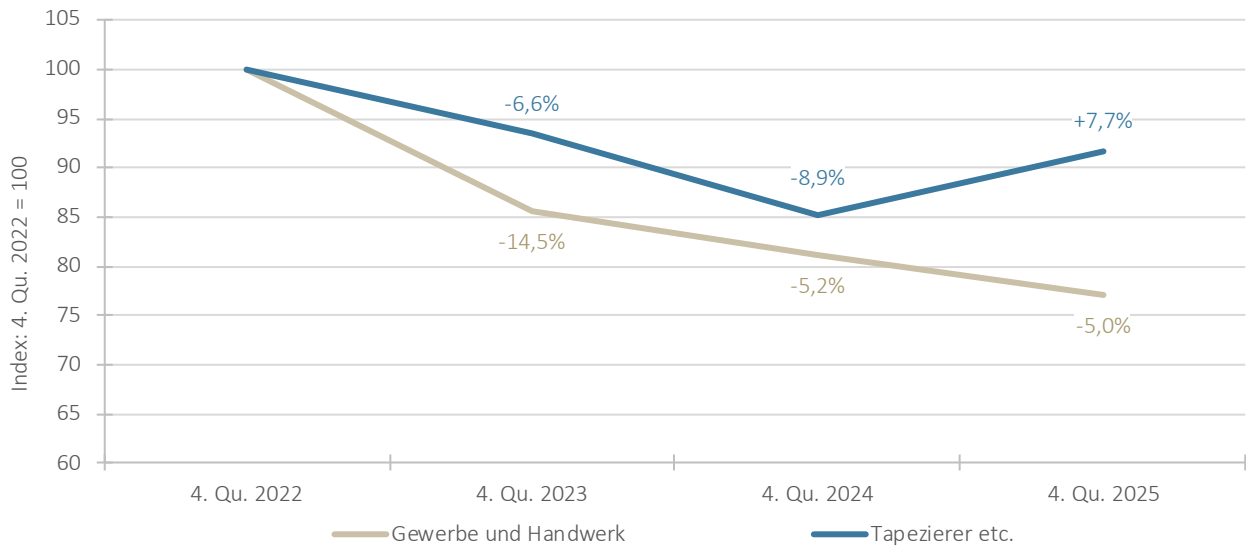
Saldo: Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen der Geschäftslage in %-Punkten

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 | Auftragsbestand

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand im 4. Quartal 2025 eine Volllauslastung für 7,3 Wochen. Im Vergleich zum 4. Quartal 2024 ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 7,7 % gestiegen.

Abb. 3 | Entwicklung des Auftragsbestands: Veränderung zum 4. Quartal des jeweiligen Vorjahres in Prozent

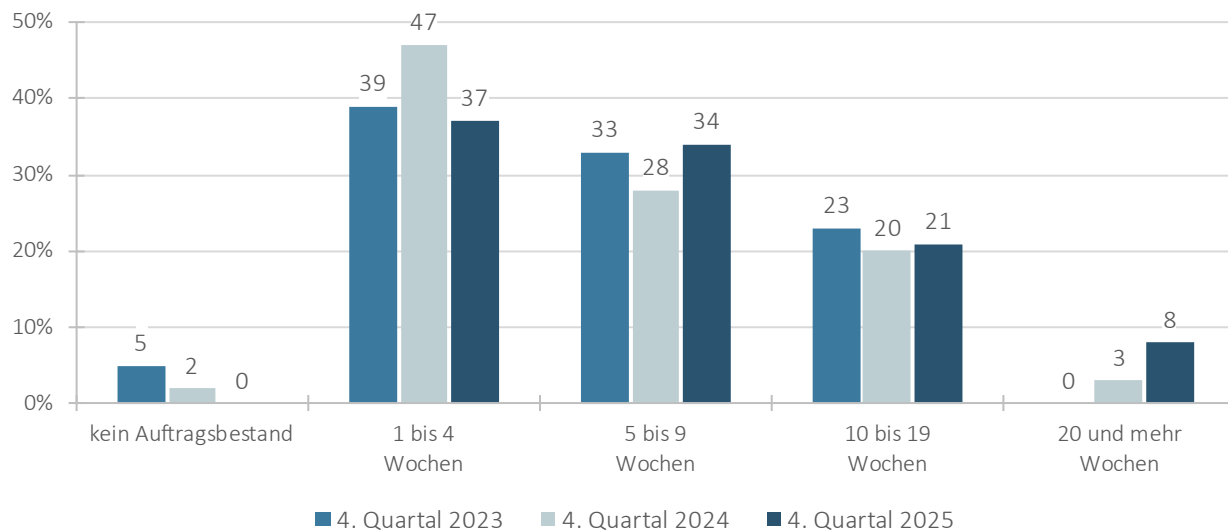


Quelle: KMU Forschung Austria

86 % des Gesamtauftragsbestandes entfielen im 4. Quartal 2025 auf private/gewerbliche Auftraggeber, 7 % auf öffentliche Bauprojekte, die über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften) abgewickelt werden, und 7 % auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden.

37 % der Betriebe meldeten im 4. Quartal 2025 eine Auslastung von 1 bis 4 Wochen. Bei 34 % lag der Auftragsbestand bei 5 bis 9 Wochen. 21 % verfügten über eine Auslastung von 10 bis 19 Wochen und 8 % über eine Auslastung von 20 und mehr Wochen. Kein Betrieb war unausgelastet.

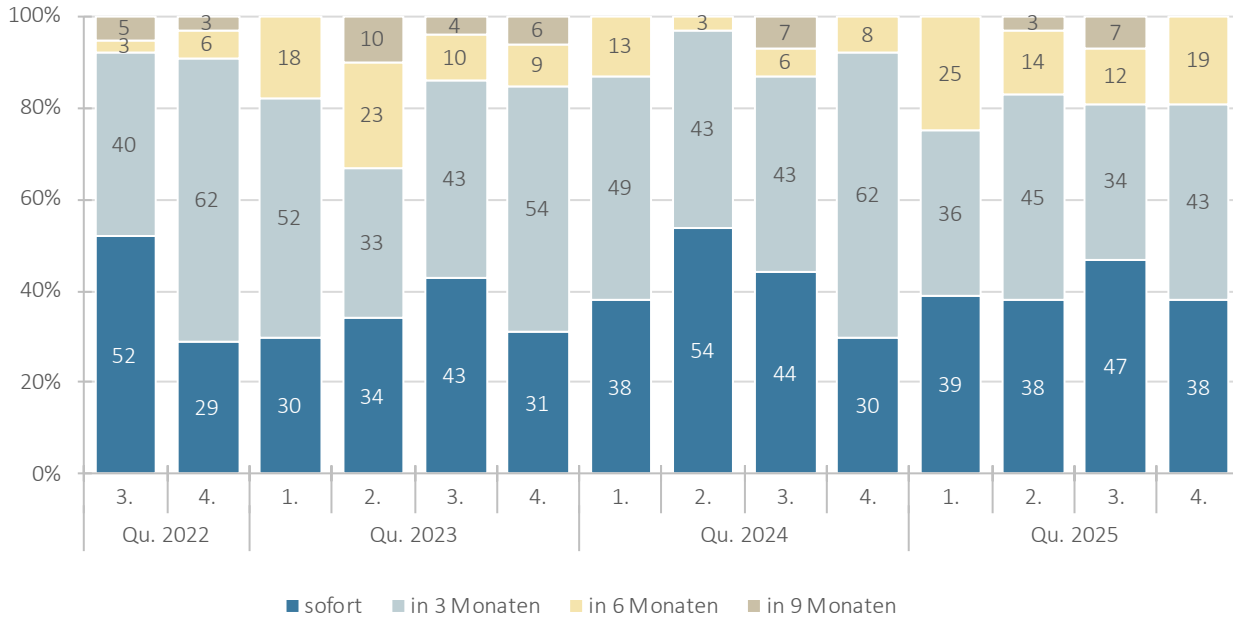
Abb. 4 | Auslastung: Auftragsbestand in Wochen, Anteil der Betriebe in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

38 % der Betriebe könnten sofort zusätzliche Aufträge ausführen (Vorjahr: 30 %). 43 % können in drei Monaten zusätzliche Aufträge durchführen (Vorjahr: 62 %) und 19 % in sechs Monaten oder später (Vorjahr: 8 %).

Abb. 5 | Freie Kapazitäten: Anteil der Betriebe, die in den kommenden 12 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnten, in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich dazu lag im Vorquartal (3. Quartal 2025) der Anteil der Betriebe, die sofort zusätzliche Aufträge ausführen konnten, bei 47 %, in drei Monaten bei 34 %, in sechs Monaten bei 12 % und in neun Monaten bei 7 %.

### 3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2026

#### 3.1 | Auftragseingangserwartungen

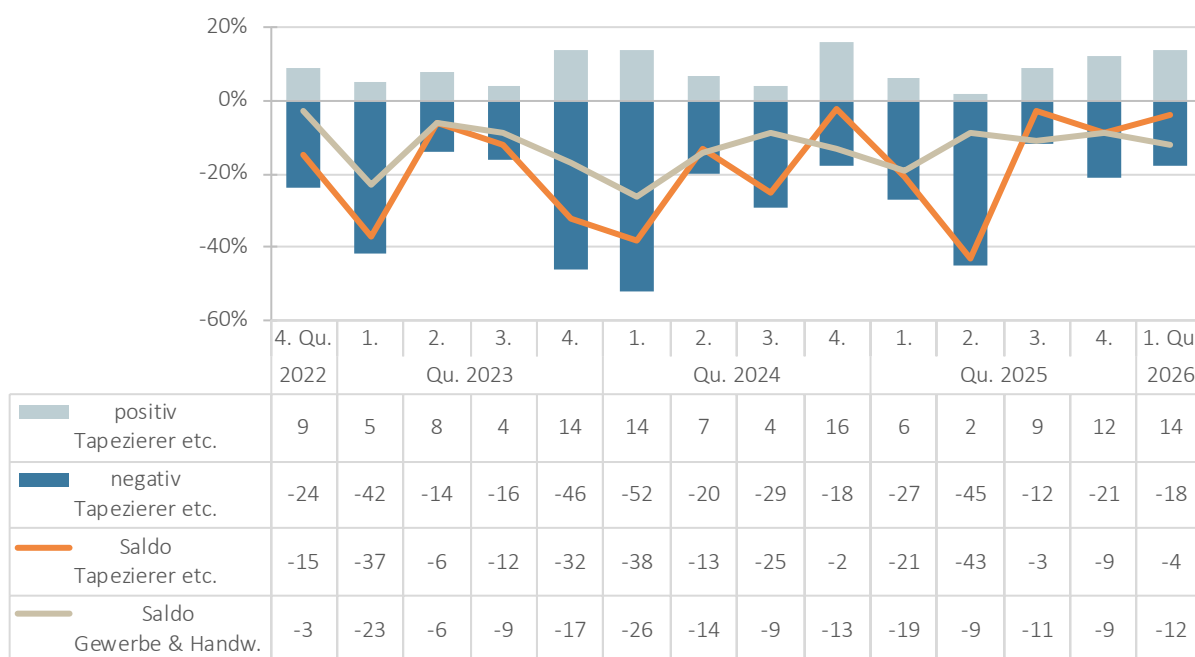
Für das 1. Quartal 2026 erwarten

- 14 % der Betriebe Steigerungen der Auftragseingänge gegenüber dem 1. Quartal 2025 (Vorjahr: 6 %),
- 68 % keine Veränderung (Vorjahr: 67 %) und
- 18 % Rückgänge (Vorjahr: 27 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 4 %-Punkte. Der negative Saldo liegt jedoch über dem Niveau des Vorjahres (-21 %-Punkte).

Auch im Vergleich zum Vorquartal (4. Quartal 2025; Saldo: -9 %-Punkte) hat der Pessimismus abgenommen.

Abb. 6 | Erwartungen: Anteil der Betriebe mit positiven und negativen Erwartungen in Prozent sowie Saldo in %-Punkten



Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten

Auftragseingangserwartungen (Tapezierer, Dekorateure und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (Gewerbe und Handwerk)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 1 | Erwartungen der Unternehmen für das 1. Quartal 2026 differenziert nach Auftraggebergruppen: Prognostizierte Veränderung im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Auftragseingangserwartungen im Vergleich zum Vorjahresquartal		
	steigend	gleichbleibend	sinkend
Anteil der Betriebe in %			
Private und gewerbliche Auftraggeber	16	70	14
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)	5	77	18

Quelle: KMU Forschung Austria

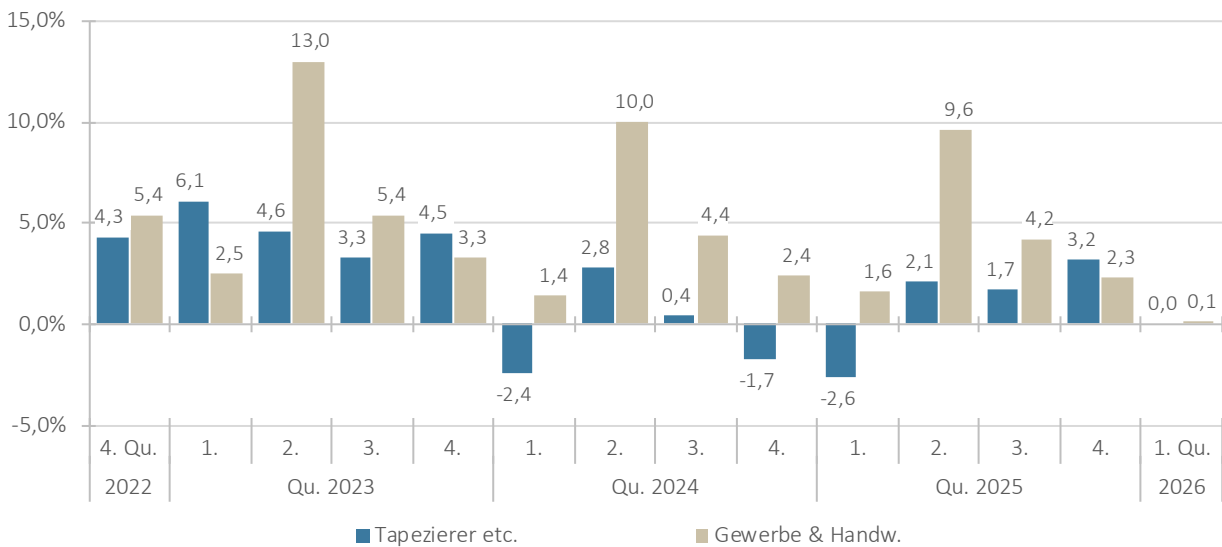
### 3.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Jänner bis März 2026 beabsichtigen

- 6 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen (Vorjahr: 4 %),
- 88 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten (Vorjahr: 83 %) und
- 6 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter\*innen zu verringern (Vorjahr: 13 %).

Im Durchschnitt ergibt sich daraus keine Veränderung des Beschäftigtenstandes. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres (-2,6 %).

Abb. 7 | Personalbedarf: Geplante Veränderung des Personalstands gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria



# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

4. Quartal 2025

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	43	2	1	8	3	5	7	7	4	6
Anteil der Betriebe	100%	5%	2%	19%	7%	12%	16%	16%	9%	14%
<b>Entwicklung der Auftragseingänge</b>										
<b>im 1. - 3. Quartal 2025 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2024</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	15%	G	G	10%	G	G	23%	14%	G	6%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	58%	G	G	69%	G	G	41%	58%	G	63%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	27%	G	G	21%	G	G	36%	28%	G	31%
<b>Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2024)<sup>1</sup></b>	<b>-2,6%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-1,8%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-4,7%</b>	<b>G</b>	<b>-6,1%</b>
<b>Geschäftslage im 4. Quartal 2025</b>										
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	41%	G	G	50%	G	40%	43%	29%	G	46%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	41%	G	G	50%	G	60%	28%	57%	G	23%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	18%	G	G	0%	G	0%	29%	14%	G	31%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>23</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>50</b>	<b>G</b>	<b>40</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>G</b>	<b>15</b>
<b>Auftragsbestand</b>										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,3	G	G	12,1	G	8,5	7,3	7,1	G	6,8
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	86%	G	G	56%	G	92%	87%	98%	G	97%
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	7%	G	G	26%	G	3%	8%	1%	G	0%
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	7%	G	G	18%	G	5%	5%	1%	G	3%
<b>differenziert nach Wochen</b>										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	0%	G	G	0%	G	0%	0%	0%	G	0%
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	37%	G	G	0%	G	40%	29%	49%	G	31%
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	34%	G	G	37%	G	40%	43%	17%	G	46%
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	21%	G	G	50%	G	0%	14%	17%	G	23%
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	8%	G	G	13%	G	20%	14%	17%	G	0%
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	38%	G	G	25%	G	20%	57%	29%	G	63%
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	43%	G	G	50%	G	80%	43%	57%	G	0%
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	19%	G	G	25%	G	0%	0%	14%	G	37%
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	G	G	0%	G	0%	0%	0%	G	0%
<b>Erwartungen für das 1. Quartal 2026</b>										
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2025</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	14%	G	G	29%	G	40%	14%	17%	G	0%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	68%	G	G	71%	G	60%	57%	66%	G	77%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	18%	G	G	0%	G	0%	29%	17%	G	23%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-4</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>29</b>	<b>G</b>	<b>40</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>G</b>	<b>-23</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

4. Quartal 2025

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
<b>Private und gewerbliche Auftraggeber</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>16%</b>	G	G	25%	G	40%	29%	14%	G	8%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>70%</b>	G	G	75%	G	60%	42%	72%	G	74%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>14%</b>	G	G	0%	G	0%	29%	14%	G	18%
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>5%</b>	G	G	13%	G	0%	0%	17%	G	0%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>77%</b>	G	G	87%	G	80%	100%	33%	G	100%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>18%</b>	G	G	0%	G	20%	0%	50%	G	0%
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>6%</b>	G	G	0%	G	20%	0%	0%	G	23%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>88%</b>	G	G	86%	G	80%	100%	100%	G	54%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>6%</b>	G	G	14%	G	0%	0%	0%	G	23%
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>0,0%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-4,8%</b>	<b>G</b>	<b>6,7%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>G</b>	<b>0,0%</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

4. Quartal 2025

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	43	40	2	1
Anteil der Betriebe	100%	93%	5%	2%
<b>Entwicklung der Auftragseingänge</b>				
<b>im 1. - 3. Quartal 2025 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2024</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	15%	15%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	58%	57%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	27%	28%	G	G
<b>Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2024)<sup>1</sup></b>	<b>-2,6%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Geschäftslage im 4. Quartal 2025</b>				
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	41%	42%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	41%	41%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	18%	17%	G	G
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Auftragsbestand</b>				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,3	7,6	G	G
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	86%	86%	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	7%	7%	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	7%	7%	G	G
<b>differenziert nach Wochen</b>				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	0%	0%	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	37%	36%	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	34%	35%	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	21%	21%	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	8%	8%	G	G
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	38%	37%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	43%	43%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	19%	20%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	0%	G	G
<b>Erwartungen für das 1. Quartal 2026</b>				
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2025</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	14%	14%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	68%	67%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	18%	19%	G	G
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-4</b>	<b>-5</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

4. Quartal 2025

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
<b>Private und gewerbliche Auftraggeber</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>16%</b>	15%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>70%</b>	70%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>14%</b>	15%	G	G
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>5%</b>	5%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>77%</b>	77%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>18%</b>	18%	G	G
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>6%</b>	6%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>88%</b>	88%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>6%</b>	6%	G	G
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria